

MEDIENMITTEILUNG

Donnerstag, 14. März 2019

Comedy-Abend im Rathaus Frauenfeld, Donnerstag, 21.03.2019, 18 Uhr

Kuhschweizer suchen Thurgauer Follower

Premiere im Historischen Museum Thurgau: Mit dem Überraschungsvortrag «Vogt & Ei» vermittelt das Haus Geschichte mit Humor. Wer wohl zuletzt lacht – der Landvogt oder die Thurgauer Untertanen? Der vergnüglich-lehrreiche Abend im Rathaus Frauenfeld wird es zeigen.

Es war wohl die spannendste Epoche im Thurgau. Zwischen 1460 und 1798 kam alle zwei Jahre ein neuer Vogt ins Land und verwaltete von Schloss Frauenfeld aus das Gebiet des heutigen Kantons. Diese fremden Herren waren nicht gerade beliebt und wurden immer wieder als Langfinger und – weil sie oft Innerschweizer waren – auch als Kuhschweizer verschrien. In einem Crossover-Mix aus Geschichte, Wissen, Comedy und Schauspielerei bringt das Historische Museum Thurgau die turbulente Epoche auf die Bühne.

Das Drehbuch des Abends sieht Folgendes vor: Kurator und Historiker Dr. Dominik Schnetzer enthüllt, wie die Kuhschweizer ihre Thurgauer Follower suchen. Er führt aus, ob sich die fremden Herren im Thurgau durchsetzen konnten und welchen Einfluss sie auf die Bürger hatten. Unterstützt wird die Geschichte durch den bekannten Thurgauer Comedian Timo Michels als Untertan und Dani Duttweiler alias Landvogt Sigmund Spöndli (1762–1764). Die Dreiecksgeschichte zwischen Kurator, Vogt und Untertan könnte jedoch auch aus dem Ruder zu laufen – ein Abenteuer für Museum und Publikum.

Der humorvolle Abendvortrag mit Überraschungseffekt findet am 21. März 2019 um 18 Uhr im Rathaus Frauenfeld statt. Der Eintritt ist frei (mit Kollekte). Das Museum offeriert im Anschluss einen Apéro, an dem Kuhschweizer, Untertanen und Vögte eventuell wieder zusammenfinden.